

REFORM DER ARBEITSLOSENVERMITTLUNG

Hartz IV: Die Stadt führt bald Regie

Es war lange im Gespräch – nun steht fest, dass Wuppertal seine Langzeit-Arbeitslosen demnächst in Eigenregie betreut, als sogenannte Optionskommune. Das bedeutet, dass die Stadt Wuppertal vom Bund die Mittel des Jobcenters in Höhe von mehr als 300 Millionen Euro erhält und selbst auf die mehr als 25 000 Bedarfsgemeinschaften verteilen kann. Einzelheiten will die Stadtspitze mit Jobcenter-Chef Thomas Lenz heute auf einer Pressekonferenz bekanntgeben. Red